


AUFWIND FÜR LEHE UND MITTE

ENTWICKLUNG IM STADTTEIL MITGESTALTEN

Integriertes städtebauliches
Entwicklungskonzept Lehe + Mitte

Auftaktveranstaltung am 13. März 2019

Begrüßung

Oberbürgermeister Melf Grantz

Stadträtin Dr. Claudia Schilling, Sozialdezernentin

Das Ziel heute:

- Information zu Funktion, Zielsetzung und Inhalten des Integrierten Entwicklungskonzeptes für Lehe / Mitte Nord
- Information zum Prozess der Erarbeitung
- Sammlung von Zukunftsbildern für Lehe / Mitte Nord
- Zusammentragen von Handlungsbedarfen in den Ortsteilen

Ablauf:

- > Begrüßung und Einführung
- > Ansatzpunkte für die Zukunft: Stärken und Zukunftsbild

Arbeitsphase in spontanen Kleingruppen (15 min):

Welche Stärken hat Lehe heute?
Was ist Ihr Zukunftsbild für Lehe in 20 Jahren?

- > Handlungsbedarf in den Ortsteilen

Diskussion in „Ortsteilecken“ (30 min)

- > Zusammenfassung und Ausblick

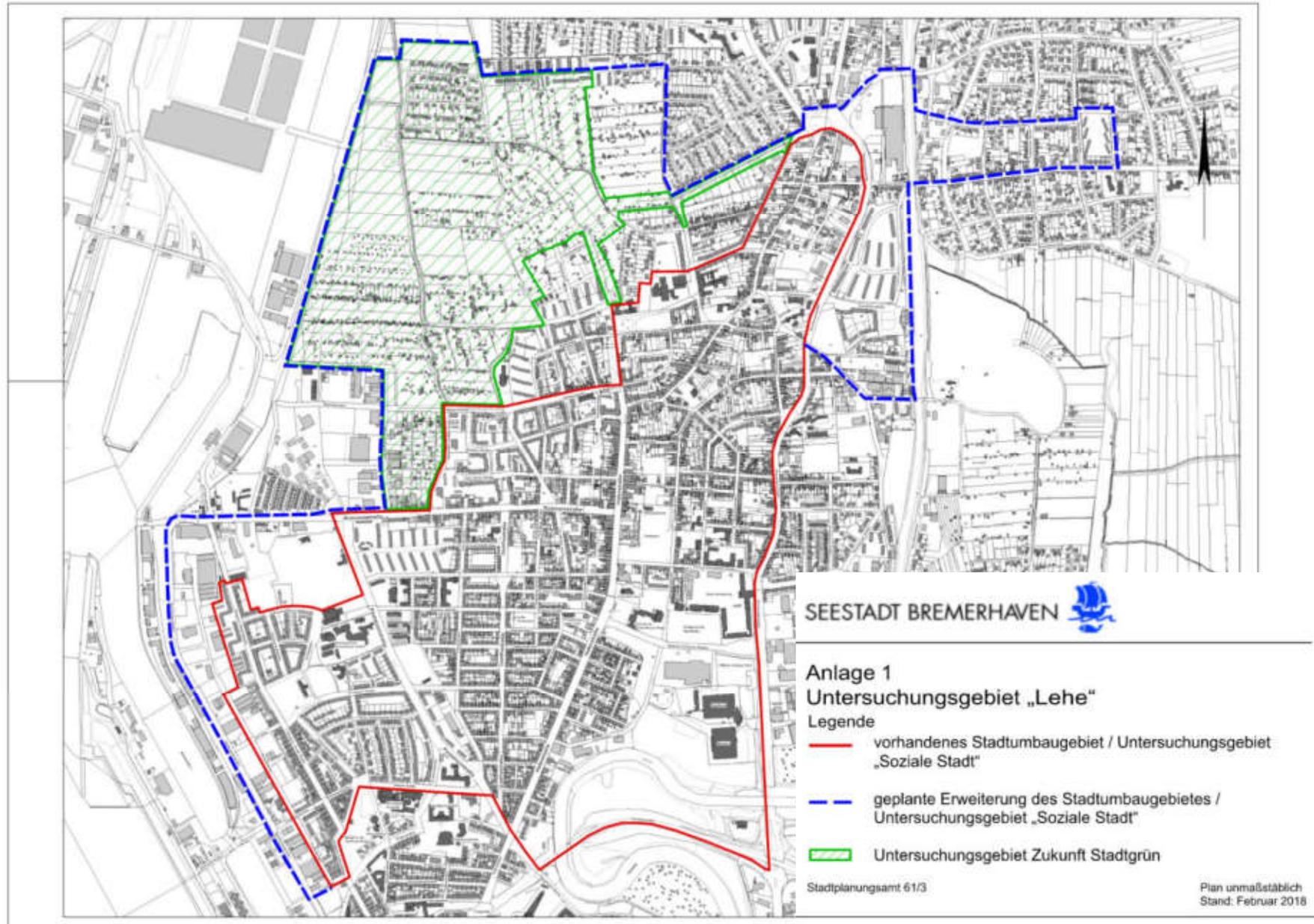
(Ende der Veranstaltung ca. 20.30 Uhr)

Einführung



- Prüfung und Vorbereitung des Einsatzes von Städtebauförderungsmitteln in den beiden Stadtteilen Lehe und Mitte Nord:
 - Stadtumbau West: **Vorhandene Gebiete erweitern?**
 - Soziale Stadt: **Zusätzlich beantragen?**
 - Zukunft Stadtgrün (für das Teilgebiet Neue Aue): **Wie gestalten?**
- Stärkung des Zusammenlebens und des Zusammenhaltes in den Quartieren
- Qualitätsverbesserung und Stabilisierung (sozial und räumlich), dadurch Imageverbesserung
- Zukunftsbild eines sozial gemischten, lebendigen Stadtteils gemeinsam entwickeln und verfolgen
- Ein integriertes Entwicklungskonzept und die Städtebauförderungsmittel können kein Wunder wirken, aber sie können Zukunft mit gestalten!

Integriertes Entwicklungskonzept für Lehe / Mitte Nord: WO?



- Es wird Zeit – Bedarf ist vielerorts da.
- In ersten Gesprächen mit Menschen aus Lehe und Mitte Nord wird deutlich:
 - Es gibt Bewegung.
 - Viel positive Bewegung, manches auch weniger positiv.
- > Die Bewegung bringt **Chancen**, die es zu nutzen und zu stärken gilt!
- > Die Bewegung bringt **Risiken**, die es zu vermeiden gilt!

- Zielgerichteter, bedarfsgerechter, mit Ihnen entwickelter Einsatz von Fördermitteln
- Koordinierung verschiedener Förderprogramme, um insgesamt die positiven Wirkungen zu erhöhen
- Im Beteiligungsprozess: Stärkung von Netzwerken, Austausch (und Abstimmung) unterschiedlicher Interessen und Zielvorstellungen
- Gemeinsame Entwicklung von:
Zukunftsbildern und Zielen
räumlichen und inhaltlichen Schwerpunkten
ersten Maßnahmen, die ggfs. mit den Fördermitteln umgesetzt werden sollten

> Chancen für eine (weitere) positive Entwicklung der Quartiere!

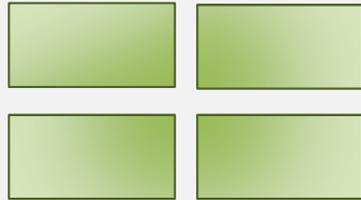
- **Bauliche Projekte, z.B.:**
im Straßenraum (Begrünung, Parkplätzeerteilung)
in öffentlichen Grün- und Freiflächen (neue Nutzungsangebote, mehr Aufenthaltsqualität)
neue Räume für Stadtleben (soziale Treffpunkte)
- **Management/ Vernetzung, z.B.:**
Verstärkung der Arbeit der Quartiersmeistereien
- **Soziale Projekte, über ergänzende Förderprogramme z.B.:**
JUGEND STÄRKEN im Quartier
BIWAQ: Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier

Es ist schon viel passiert in den letzten Jahren!

- Ausgangspunkt sind Informationen, Materialien, Konzepte und Planungen im Rahmen des Stadtumbaus und darüber hinaus, u. a.:
 - Datenmaterial über Bevölkerungsstruktur und Entwicklung
 - IHK Lehe
 - Zukunftswerkstatt Rudloffstraße
 - Spielleitplanung
 - ***
- Weitere Grundlage: Ergebnisse der Akteursgespräche und der Auftaktveranstaltung

Aktive Teilnahme an den Beteiligungsangeboten bis Ende des Jahres:

Wir laden ein:



Vier Veranstaltungen mit unterschiedlichen thematischen oder räumlichen Schwerpunkten, für unterschiedliche Zielgruppen

Wir kommen zu Ihnen:



Zwei Aktionen vor Ort, wir kommen zu Orten, an denen Menschen aus Lehe „sowieso“ sind, z. B. bei einem Straßenfest, vor einem Supermarkt ...

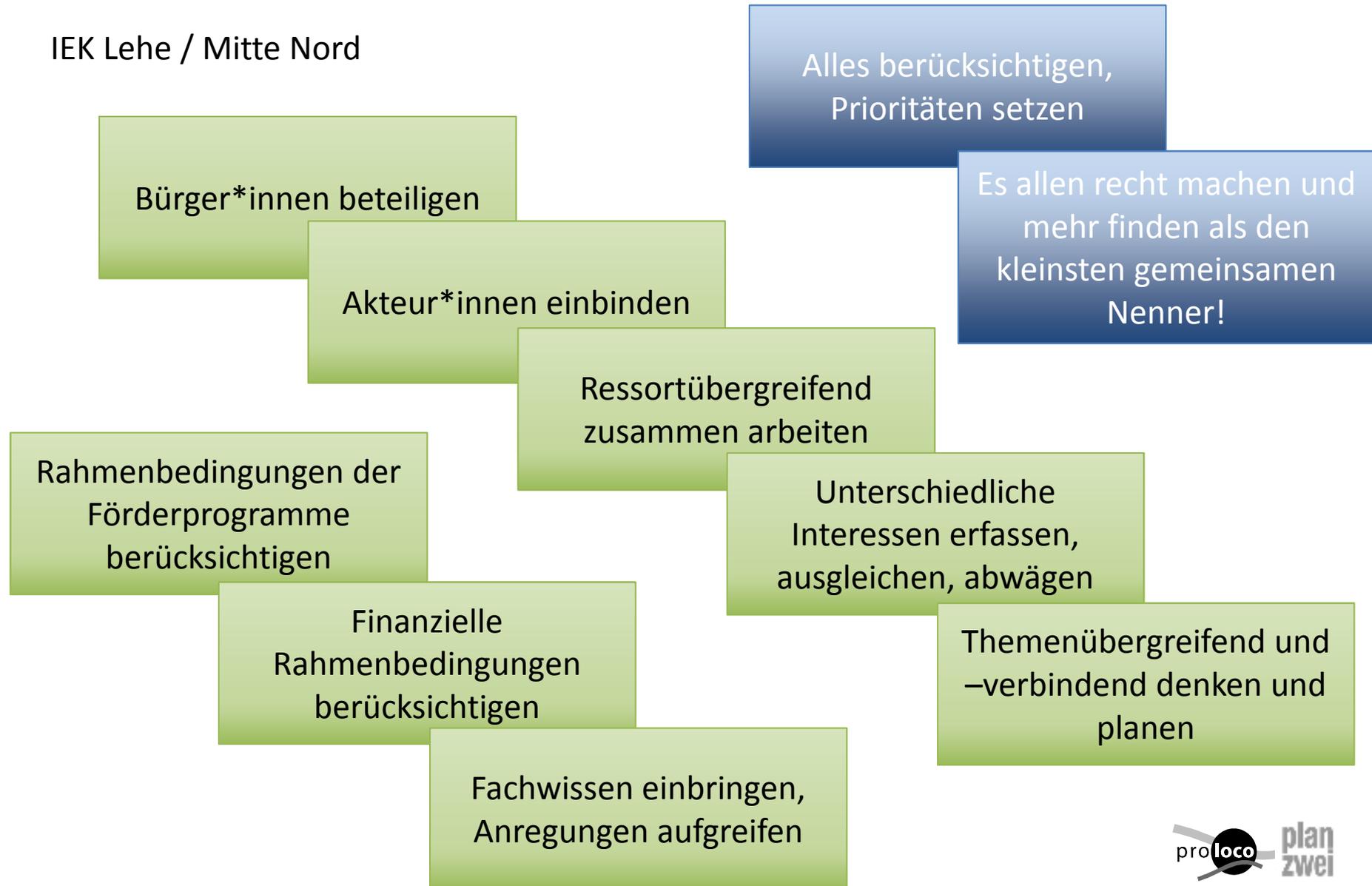
Kommen Sie selber – und bringen Sie andere zu den Veranstaltungen mit!

Wie gehen Ihre Ideen und Arbeitsergebnisse ein?

- Beteiligungsergebnisse als eine wichtige Grundlage für das Konzept.
- Wir arbeiten damit weiter und legen bei der nächsten Veranstaltung vor, was wir daraus entwickelt haben.
- Sie können verfolgen, was wir tun – und warum wir es tun, wie das Integrierte Entwicklungskonzept entsteht.
- Aber (wie bei jeder Beteiligung):
Es kann keine Vorab-Garantie geben, dass und wie eine einzelne Idee im Rahmen des Integrierten Entwicklungskonzeptes aufgenommen und dann umgesetzt werden wird.

INTEGRIERTER ANSATZ

IEK Lehe / Mitte Nord



Integriertes Entwicklungskonzept für Lehe / Mitte Nord: **WIE LANGE DAUERT DAS?**

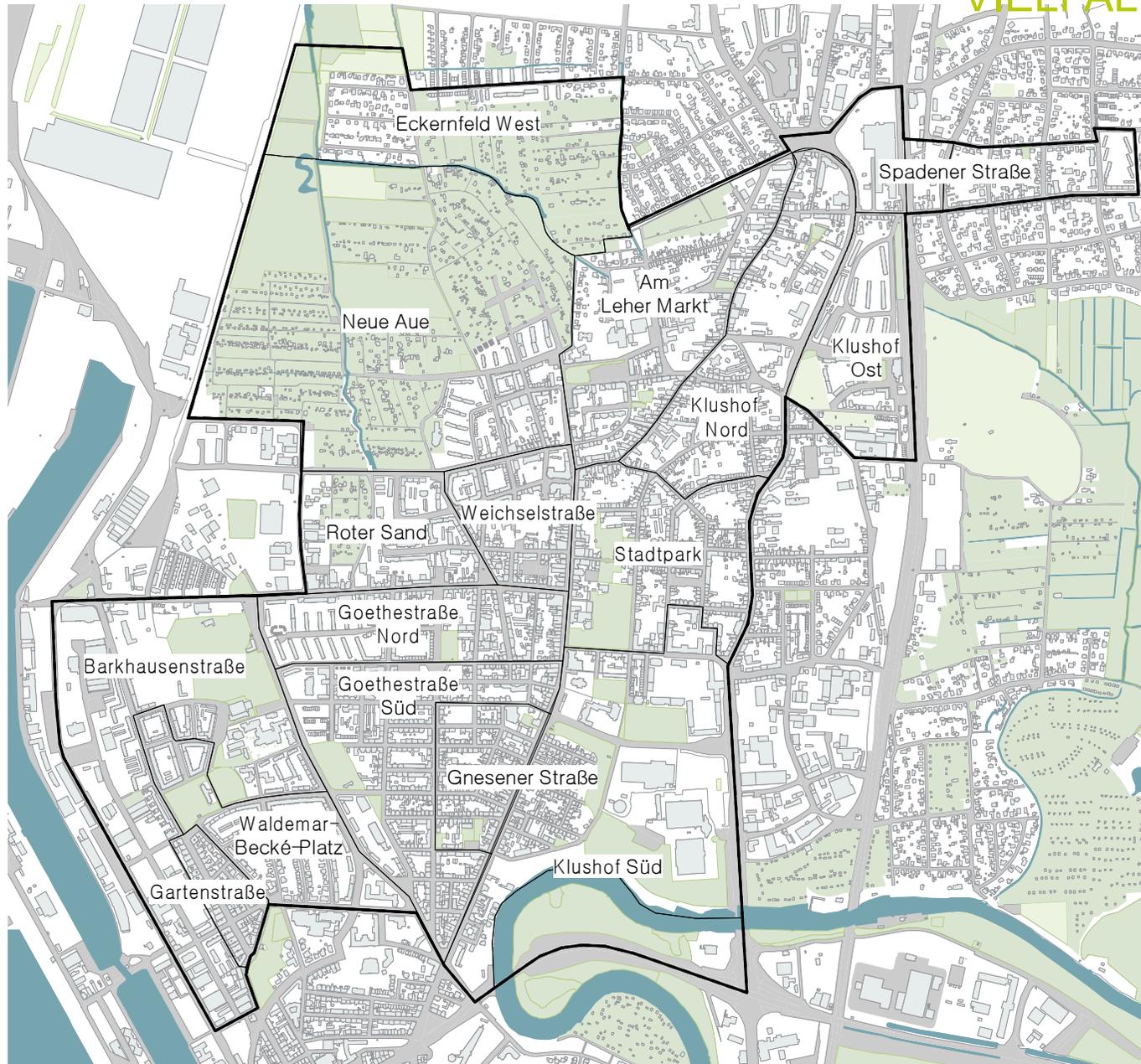
bis Ende 2019: Beteiligung und Konzeptentwicklung

Anfang 2020: Fertigstellung des Integrierten Entwicklungskonzeptes.

Danach wird es spannend: DIE UMSETZUNG, d.h.:

- Projektanträge
- Genehmigung
- Vorbereitung der Umsetzung
- Planung (Bürgerbeteiligung)
- Umsetzung

VIelfALT DER RÄUME



ORTSTEIL KLUSHOF

Klushof Ost: Nördlicher Teil bis Schierholz Mitte



Klushof Nord/ Am Leher Markt



Stadtpark / Klushof-Süd



ORTSTEIL TWISCHKAMP

Weichselstrasse/ Roter Sand



Neue Aue



ORTSTEIL GOETHESTRASSE

Goethestraße Nord



Goethestraße Süd /Gnesener Straße



ORTSTEIL MITTE-NORD

Barkhausenstraße



„Alte Bürger“: Gartenstraße/ Waldemar-Becké-Platz



VIELFALT DER THEMEN

- Soziale Infrastruktur, Jugend und Familie
- Schule und Bildung
- Zusammenleben im Quartier und Stadtteilidentität
- Wohnen und Wohnumfeld
- Öffentlicher Raum, Grün- und Freiflächen
- Verkehr und Mobilität
- Lokale Wirtschaft, Arbeit und Beschäftigung
- Kultur, Freizeit und Sport

Inklusion • Integration • Teilhabe • Nachhaltigkeit • Umweltschutz • Verstetigung



VIELFALT DER MASSSTÄBE

Untersuchung auf Ebene des Gesamtgebietes

- Sozialstrukturanalysen
- Verkehr und Mobilität
- Grünvernetzung
- Soziale Infrastruktur
- etc.



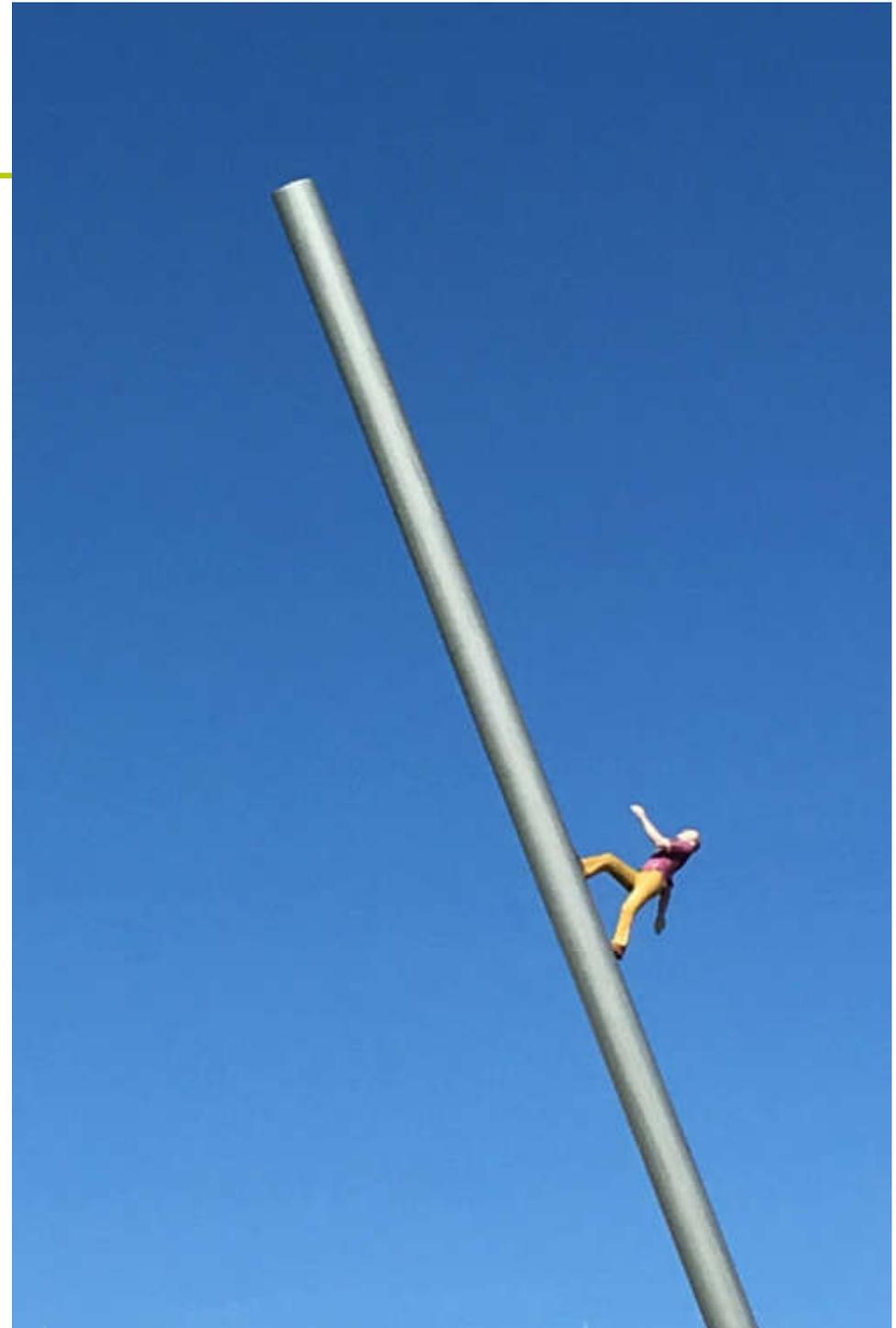
VIelfalt der Massstäbe

Untersuchung auf
kleinräumiger Ebene für
ausgewählte Bereiche:

- Städtebauliche Mängel
und Qualitäten
- Leerstände, Brachen
- Gestaltungsqualität
von Grün- und
Freiräumen
- etc.



Ansatzpunkte für die Zukunft



ANSATZPUNKTE FÜR DIE ZUKUNFT

Welche Stärken hat Lehe heute, was ist richtig gut?

An welches Erlebnis im Stadtteil erinnern Sie sich gern zurück?

Was ist Ihr Zukunftsbild für Lehe in 20 Jahren?

Wenn alles gut läuft – mit welchen **3 Begriffen** lässt sich der Stadtteil dann beschreiben? Was macht ihn aus?

Vier Ecken – viermal Ortsteile:

Mitte Nord

Goethestraße

Twischkamp

Klushof (mit Eckernfeld und Schierholz)

Vier Ecken – je sechs Themen:

Grün- und Freiflächen

Verkehr und Mobilität

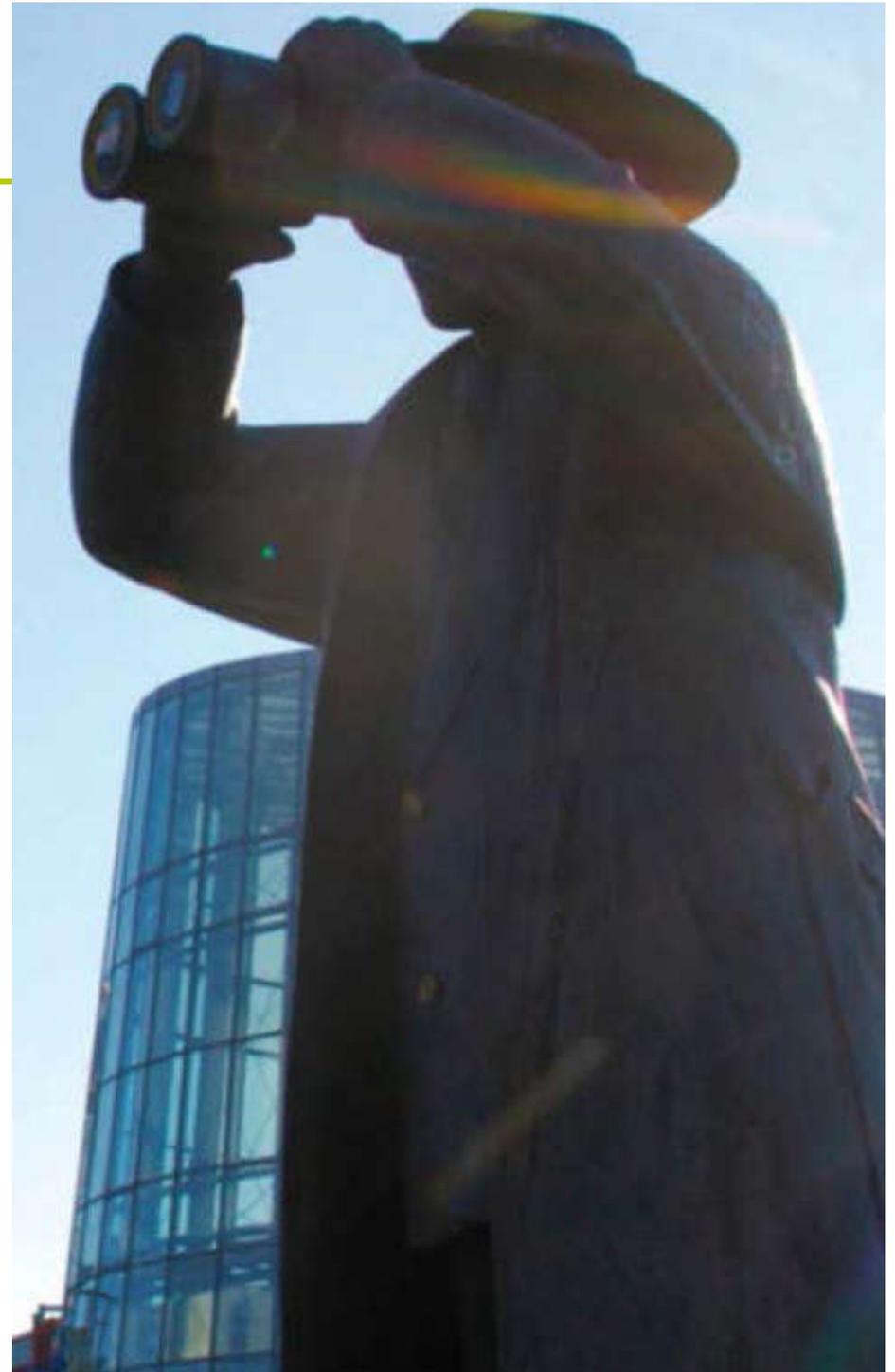
Nachbarschaft und Soziales

Bildung und Kultur

Stadtbild und Wohnen

Versorgung und lokale Wirtschaft

Ausblick



Protokoll der heutigen Veranstaltung – im Netz und direkt per Mail
Auswerten der Auftaktveranstaltung, erster Entwurf für ein Zukunftsbild
Fertigstellen der Bestandsanalyse

Weitere Beteiligungsveranstaltungen:

Voraussichtlich noch 1 „Aktion vor Ort“ vor der Sommerpause

Und 1 – 2 themenbezogene Veranstaltungen vor der Sommerpause

Formen, Themen, **Schwerpunkte** abgeleitet aus der Auswertung von heute und der Bestandsanalyse

Termine werden rechtzeitig bekannt gemacht ...

... **kommen Sie gerne alle wieder!**